

Totentafel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **89=109 (1943)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Kriegsbüchlein: Das ist / Grundliche Anleitung zum Kriegswesen: ... Durch Hauptmann Hans Conrad Lavater / Burgern der Stadt Zürich. Zu Zürich getrukt in der Bodmerischen Truckerey / MDCLVII. (Vorwort des Verfassers: Geben Zürich / den 22. Juni im Jahr 1644.)
- A. Weber: Die erste eidgenössische Wehrverfassung. Geschichtliche Darstellung der Entstehung und der Schicksale des Defensionals von 1668. Der Geschichtsfreund. Stans 1902.
- Friedrich d. G.: Ausgewählte Kriegswissenschaftliche Schriften. Deutsch mit Einleitung, Anmerkungen und einem Anhang von Heinrich Merkens. Jena 1876.
- Braeker Ulrich: Das Leben und die Abenteuer des armen Mannes im Toggenburg. Berlin 1910.
- Maximilian Schaff: Handbuch für Proviant-Officiere im Frieden und im Kriege. Pilsen 1901.
- Meixner Otto von: Historischer Rückblick auf die Verpflegung der Armeen im Felde. Wien 1895—1910.
- Grisot: Les services de l'arrière et le ravitaillement des armées en campagne. Paris 1908.
- Bischoff, Hoffmann, Schwiening: Lehrbuch der Militärhygiene. Band I. Berlin 1910.
- Ralph Bircher: Soldatenkost. Die Ernährung des Wehrmannes früher und heute. Zürich 1936.
- Friedrich Fernow: Ueber Truppenernährung in den Feldzügen 1740—1918. (Inaugural.-Diss.) Berlin 1937.
- R. Bohli: Der Verpflegungsdienst der französischen Armee während des Weltkrieges 1914—1918. Frauenfeld 1939.
- Kittel, Schreiber, Ziegelmayr: Soldatenernährung und Gemeinschaftsverpflegung. Dresden und Leipzig 1939.
- C. Wernicke: Die Geschichte der Welt. 4 Bände. Berlin 1855.
- Handwörterbuch der Schweizerischen Volkswirtschaft, Sozialpolitik und Verwaltung. Bern 1903:
- J. Käppeli: Viehzucht.
- A. Volkart: Getreidebau und Getreidehandel.

MITTEILUNGEN

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende Todesfälle von Offizieren unserer Armee zur Kenntnis gelangt:

Oberst der Infanterie *Ferdinand Rutishauser*, geb. 1872, a. d. Wehrpflicht entlassen, ehem. Kdt. Geb. Inf. Rgt. 17, verstorben am 30. Nov. 1942 in Sommeri (Thurgau).

Major *Alphons Landolt*, geb. 1885, verstorben am 16. Februar 1943 in Steinhausen.

Major *Otto Schnabel*, geb. 1865, verstorben am 24. Februar 1943 in Zürich.

Vet.-Major *Jakob Gubler*, geb. 1866, Kdt. einer Pferdekuranstalt und Platzpferdearzt, verstorben 8. März 1943 in Frauenfeld.

Inf.-Oblt. *Walter Grütter*, geb. 1890, verstorben am 16. März 1943 in Zürich.

San.-Hptm. *Gottlieb Schär*, geb. 1876, verstorben am 18. März 1943 in Zürich.

Kav.-Oblt. *Lorenz Gredig*, geb. 1882, verstorben am 20. März 1943 in Pontresina.

Inf.-Major *Albert Bleuler*, geb. 1864, verstorben am 23. März 1943 in Zürich.

San.-Hptm. *Hans Schönholzer*, geb. 1887, verstorben am 23. März 1943 in Zürich.

ZEITSCHRIFTEN

Redaktion: *Oberst O. Büttikofer, Urtenen*
Instruktionsoffizier der Genietruppen

Schweiz.

Flugwehr und Technik.

Februarheft 1943.

«Das Kriegsgeschehen und die Luftkriegführung», Dez. 1942, von Fl. Oblt. Werner Guldemann. Die «Luftwaffenfelddivision» tritt an der Ostfront auf deutscher Seite zum erstenmal in Erscheinung. Ihre Einheiten schützen wahrscheinlich die Flugplätze und Materialdepots gegen Angriffe vom Boden. — «Vom Einfluss der Ausweitung des Kampfes in die dritte Dimension», von Oberst Gustav Däniker (Fortsetzung und Schluss). Bisher besitzen wir noch keinen Beweis für die kriegsentscheidende Bedeutung der Luftwaffe allein. Dagegen hat die intensive Ausweitung des Kampfes in die dritte Dimension das Bild der Kampfführung am Boden ganz wesentlich beeinflusst. Die 1914 bis 1918 abhanden gekommene operative Manövrierfähigkeit der Erdtruppen wurde 1939 durch die wirksamen und kurzfristig verfügbaren Eingriffe der Luftwaffe wieder hergestellt. Auch im taktischen Rahmen hat sich die Kriegführung unter Mitwirkung der Luftwaffe gewandelt (Hilfe aus der Luft, bzw. Zwang zur Tarnung und Verteidigung nach oben). Die erste Voraussetzung für erfolgreiche Gefechtsführung ist das Zusammenwirken von Erdtruppen und Luftwaffe. Für unsere Verhältnisse ist es wichtig zu wissen, dass Infanterie, die keine Luftunterstützung genießt, aber sich selbst stark fühlt, den Nahkampf mit der gegnerischen Infanterie suchen muss. Dadurch verunmöglicht sie den Eingriff überlegener gegnerischer Luftstreitkräfte zur direkten Unterstützung ihrer Erdtruppen. Die durch die Luftwaffe beweglich gewordene Kriegführung, mit ihren vielen verschiedenartigen Mitteln, verlangt kühne und schöpferische Führer. — «Chasse de nuit», ein Auszug aus der «Luftwelt», Heft 22, 1942. — «Die Flabscheinwerfer», Beschreibung der Geräte, ihre Arbeitsweise und ihr Einsatz, von Hptm. Born, Instr. Of. der Flab (Fortsetzung folgt). — «Bedeutung der Winkelbeschleunigung für die Richttätigkeit am Flab-Geschütz», von Flab Lt. A. Roth. — «Der Start hochbelasteter Flugzeuge», von Dr. Ing. H. L. Studer und Dipl. Ing. F. Widmer, Dornier-Werke, Altenrhein. — «Verwirklichung der Landebremmung mit dem Propeller», von